



Pressemitteilung

Flamingos sind Meister in der 2. Bundesliga 2019

Doppelsieg bei hitzigem Hauptstadtderby gegen Sluggers beschert vorzeitige Meisterschaft. Im September folgen PlayOff Spiele zum Aufstieg in die 1. Bundesliga.



Berlin, 30. Juli 2019

Berlin Flamingos e.V.

Baseball im Berliner Norden
Stadion Flamingo Park
Königshorster Straße
13439 Berlin
E-Mail: info@berlin-flamingos.de
www.berlin-flamingos.de

1. Vorsitzender

Reiner Wöttke
E-Mail: r.woettke@berlin-flamingos.de
Mobil: 0174 3057777

Koordinator für Medien, Politik und Wirtschaft:

Markus B. Jaeger
E-Mail: m.jaeger@berlin-flamingos.de
Mobil: 0171 8108143

Es ist vollbracht: Die Berlin Flamingos haben sich auch ersatzgeschwächt mit zwei Siegen im Hauptstadtderby bei den Berlin Sluggers (11:5 und 15:0) frühzeitig die Meisterschaft in der 2. Bundesliga Nordost gesichert. Mit 25 Siegen und erst einer Niederlage kann nun auch rein rechnerisch kein Team mehr an den Flamingos vorbeiziehen. Die Mission Aufstieg BL.1 hat eine weitere Hürde genommen. Die verbleibenden vier Spiele der regulären Saison werden hochkonzentriert angegangen. Es gilt, den Schwung der Saison mit in die PlayOff Spiele im September zu nehmen.

Markus B. Jaeger: „Der Erfolg des Teams trägt die Handschrift des Erfolgscoaches Don Freeman. In seiner zweiten Saison bei den Flamingos gewinnt er mit dem Team zum zweiten Mal die Meisterschaft. Wir freuen uns, dass Don Freeman den Flamingos auch 2020 als Coach zur Verfügung stehen wird. Zudem bleibt das Team unverändert und soll durch Neuzugänge weiter verstärkt werden. Don Freeman hat den Jungs nach der verkorksten Saison 2018 wieder Selbstvertrauen und Stärke eingehaucht. Das Team ist hochmotiviert, nun über die PlayOffs gegen die beiden anderen Meister der zweiten Ligen im Norden den finalen Schritt zurück in die 1. Bundesliga zu machen.“

Spielbericht Spiel 1 – Souveränität besiegt Hitzköpfe

Bei brütender Hitze im Neuköllner Süden ging es offensiv erst im 3. Inning so richtig los. Der Bundesliga All Star 2018 Maikel Azcuy und der beste Schlagmann der 2. Bundesliga 2019 Byron Mills brachten sich jeweils mit Basehits in Scoring Position. Nach einer Mehrzahl von Fehlern der Sluggers Defensive standen fünf Runs für die Flamingos auf der Anzeigetafel. Der wieder besonders motivierte Catcher der Sluggers, Orlando del Muro, punktete mit einem Homerun für sein Team und so stand es nach dem 4. Inning 6:1 für die Flamingos.



Für den Starting Pitcher der Flamingos ,Kolja Rocek, war der Arbeitstag nach 4 1/3 durchwachsenen Innings zu Ende. Er wurde beim Spielstand von 8:2, einer Bases Loaded Situation und einem Aus durch das gerade 16 Jahre alt gewordene Nachwuchstalent Fabian Glatzer ersetzt. Ein Sacrifice Fly und 2 Basehits später waren die Neuköllner auf 5:8 herangekommen. Aber Glatzer konnte die Situation rechtzeitig entschärfen und Schlimmeres verhindern. Im 6. Inning dann ein typischer „Byron The Machine Mills-Run“: Walk, Steal 2. Base, Steal 3. Base, Run durch einen Error des Slugger-Catchers Del Muro. Speed bedeutet Druck für die Defense. Und den Speed hat Byron Mills wie kein Zweiter im Team.

Noch im 5. Inning wechselten die Sluggers den guten, aber von seiner Defense im Stich gelassenen Starting Pitcher Parsa Bergengrün aus. Für ihn kam Nicholas Babakitis auf den Mound, der aber nach knapp über 20 Pitches bereits von Maximilian Krause ersetzt wurde. Auch dieser wurde noch kurz vor Ende der Flamingos Offensive im 6. Innings durch Routinier Gerrit Reger ersetzt. Erst dieser konnte das erneute Offensiv-Feuerwerk der Flamingos beim Stand von 11:5 stoppen. In der oberen Hälfte des 7. Innings überschlugen sich nach einem Double von Maikel Azcuy die Ereignisse: Bei einem Rundown zwischen 3rd Base und Home wurde Azcuy nach langem Hin und Her ausgetagged. Dabei kam es, nach einem aggressiven Aufplustern des Slugger-Catchers Del Muro nur wenige Zentimeter vor Azcuys Gesicht, zu einer Rudelbildung. Von weiteren Aggressionen konnte Del Muro durch seine Team-Kameraden abgehalten werden. Am Ende haben die Umpire für Ruhe gesorgt. Orlando Del Muro und Maikel Azcuy wurden zur Befriedung der Situation des Feldes verwiesen. In der offiziellen Stellungnahme gegenüber dem DBV sprach der Flamingo-Headcoach Freeman später davon, dass Maikel Azcuy als Opferlamm dienen musste, um die Situation zu befrieden.

Markus B. Jaeger kommentiert das Verhalten von Del Muro wie folgt: „Orlando Del Muro ist ein sehr guter Spieler, der immer das Beste für sein Team geben möchte. Natürlich kann ein Team nicht immer gewinnen und genau in solchen Situationen hat sich Del Muro nicht im Griff. In allen bisherigen vier Spielen der laufenden Saison war er aggressiv-auffällig gegenüber den Spielern der Flamingos. In einem Fall gab er einem Schlagmann der Flamingos hinter dem Rücken des Plate-Umpire einen Bodycheck. Solche Verhaltensweisen schaden dem in der Regel sehr gesitteten Baseballsport und sind ein sehr schlechtes Vorbild für den Nachwuchs! Es bleibt abzuwarten, wie die Sluggers auf das Verhalten solcher Spieler in ihrem Team reagieren werden. Dank der enormen Autorität und Ruhe unseres Headcoaches hat sich kein Spieler der Flamingos von dem Aggressor Del Muro beeindruckt oder anstecken lassen. Ein Dank geht an die Spieler und den Trainer der Sluggers, die sich für das Vergalten des Teamkollegen nach dem Spiel entschuldigt haben.“

Ab dem 7. Inning hat Coach Freeman den Ball dem Flamingo-Shortstop Nico Kannapinn (19 Jahre) anvertraut. Kannapinns Mission: Als Pitcher für die noch fehlenden 9 Outs sorgen. Drei Innings gepitched, nur 2 Hits, einen Walk und sonst nichts anbrennen lassen. Eine tolle Leistung für den zweiten Nachwuchspitcher am Tag. Das wichtige erste Spiel des Tages wird mit 11:5 gewonnen.

Spielbericht Spiel 2 – Überzeugender Kade Kryzsko; Slugger-Pitcher verliert die Nerven

Im zweiten Spiel des Tages war der Dramaanteil deutlich geringer. Das lag natürlich auch wieder einmal mehr an der überzeugenden Pitching-Leistung von Kade Kryzsko. Der US-Import der Flamingos warf wieder ein Complete Game, wieder ein Shutout und gab nur 2 Hits gegen die schlagkräftigen Sluggers ab. Das spricht eine deutliche Sprache. Im ersten Spiel noch aufgrund



persönlicher Situationen nur begrenzt im Einsatz, unterstrich Niklas Wägner im zweiten Spiel mit den beiden einzigen Extrabasehits der Flamingos seine Wichtigkeit für das Team. Ein Double, ein Triple und 4 RBI standen am Ende bei ihm im Buch. Aber auch Nico Kannapinn, diesmal sehr weit oben in der Lineup an Nummer 2 schlagend, trug maßgeblich zum Erfolg bei. Die Sluggers konnten ihn in Spiel 2 kein einziges Mal ausmachen. 2 Hits, 2 Walks und drei Runs. Was für ein Sonntag für den „Staubsauger“. Im 3. Inning sorgte der Slugger-Pitcher Lazaro Riera Vigos für einen erneuten Tiefpunkt am Tag. Mit den Entscheidungen des Umpire hinter der Platte lautstark hadernd ging er diesen nach mehreren Ball-Calls aggressiv an und musste von seinen Teamkameraden zurückgehalten werden. Der Platzverweis des nächsten Aggressors war die logische und richtige Konsequenz. In der unteren Hälfte des 5. Innings war es dann Jonas Nickel und sein Fly Ball ins Centerfield, der für das finale Aus sorgte. Kade Kryzsko und die Birds dominierten Spiel 2 und haben die Meisterschaft mit dem 15:0 Sieg klargemacht.

Für Jaeger ist das Verhalten einzelner Spieler der Sluggers nicht nachvollziehbar: „Wir haben in den vergangenen Wochen mehrere Freundschaftsspiele mit den Sluggers ausgetragen. Das war eine friedliche und harmonische Atmosphäre. Wir sind uns darüber bewusst, dass wir den Berliner Baseball nur dann in Deutschland etablieren können, wenn wir zusammenarbeiten und uns hier in der Hauptstadt nicht bekämpfen. Wir werden trotz der Ereignisse vom Wochenende gerne weiter den engen Kontakt mit den Sluggers pflegen, schließlich stellen wir auch ein gemeinsames Juniorenteam. Diesen gemeinsamen Erfolg lassen wir uns nicht durch Einzelpersonen, die sich nicht im Griff haben, versauen.“

Jaeger abschließend: „Wir sind sehr stolz über den bisherigen Verlauf der Saison und werden die letzten vier regulären Spiele konzentriert angehen. Mit den Braunschweig SpotUp 89ers kommt am 18. August der Tabellenzweite in den Flamingo Park. Da ist nach der einzigen Saisonniederlage noch eine Rechnung offen. Insgesamt bereitet sich das Team nach einer kurzen Pause auf die im September startenden PlayOff Spiele gegen je ein Team aus der 2. Liga Nord und Nordwest vor. Der Sieger wird direkt in die 1. Bundesliga aufsteigen. Die heiße und entscheidende Phase der Saison startet jetzt!“

FR BERLIN Flamingos



Bildunterschrift:

Die Berlin Flamingos sichern sich mit zwei Auswärtssiegen im Hauptstadtderby bei den Berlin Sluggers vorzeitig die Meisterschaft in der 2. Bundesliga Nordost. Bei den PlayOff Spielen im September entscheidet sich, wer in die 1. Bundesliga aufsteigen wird. (Fotonachweis: Christiane Kuhn)